

## Was Personaler von der WM in Südafrika lernen können...



Kurz vor den Viertelfinals der Fussball-Weltmeisterschaft in Südafrika, haben wir bei dieser WM bereits ein paar handfeste Überraschungen erlebt: Frankreich hat sich bereits in der Vorrunde glanzlos als Gruppenletzter verabschiedet, ebenso Italien. Auch vermeintliche Favoriten wie England und Portugal durften sich bereits verabschieden. Dagegen trumphen Mannschaften, die bisher allenfalls als Außenseiter gehandelt wurden auf (bspw. Uruguay, Paraguay und Ghana). Wie sind diese Ergebnisse zu erklären? Was lässt sich mit Blick auf HR für das Teambuilding in Unternehmen ableiten?

Eine erste wichtige – wenn auch nicht neue – Erkenntnis: Nur wenn das Team innerlich funktioniert und harmoniert kann sich der Erfolg einstellen. Der Misserfolg der Equipe Tricolore ist vor allem einer fehlenden Harmonie innerhalb des Teams zuzuordnen. Zu viele Querelen und Streitigkeiten haben dazu geführt, dass sich das Team innerlich zerfleischt hat. Wenn kein Mannschaftsgefühl vorhanden ist, können sich Einzelne ins Zeug legen, das Spiel werden Sie dennoch nicht gewinnen können.

Dies bringt uns aber zugleich zur zweiten Erkenntnis: Viele gute Mannschaften verfügen über Ausnahmespieler, die notfalls ein Spiel alleine entscheiden können. Dies gelingt aber immer nur dann, wenn das Team als solches auch geschlossen auftritt und den jeweiligen Ausnahmespielern den Rücken freihält. Die Leistung eines Messi ist nur dann möglich, wenn ein Demichelis die Abwehr dicht hält. Kurz gesagt: Auch wenn Ausnahmespieler die Fähigkeit haben, ein Spiel durch gelungene Aktionen alleine zu entscheiden, so bedarf es doch der gesamten Mannschaft, um das Spiel letztlich zu gewinnen. Beispiele für Mannschaftserfolge gibt es mehr als genug. Angefangen vom „Wunder von Bern“ bis zum Erfolg der Griechen bei der EM 2004.

Doch auch wenn viele Mannschaften durch einen hohen Einsatz und Engagement überzeugen können, wird auf Dauer nur die Mannschaft erfolgreich sein, die auch über die nötigen Qualitäten verfügt.

Die Erfolgskomponenten sind also ein funktionierender Teamgeist, Engagement und Leidenschaft sowie Qualität. Nur wenn alle vier Faktoren dauerhaft vorhanden sind, kann ein Team erfolgreich sein. Bei der Auswahl neuer Mitarbeiter sollte also immer überprüft werden: Passt der Mitarbeiter ins

Team? Verfügt er über die notwendige Leidenschaft und das Engagement, sich für das Unternehmen einzusetzen? Verfügt er über die notwendige Qualität, seinen Aufgabenbereich zu meistern?